

## Pressemitteilung

frei zur Veröffentlichung ab sofort

Regensburg, 30. September 2025

### **E-Commerce-Tag in Regensburg: KI und Daten als Schlüsselthemen für den Handel**

*Am 24. September 2025 fand der E-Commerce-Tag in Regensburg statt. Zahlreiche Händlerinnen und Händler, E-Commerce-Dienstleister sowie Multiplikatoren aus Bayern und ganz Deutschland nutzten die Gelegenheit, sich über aktuelle Trends, praxisnahe Anwendungsbeispiele und Studienergebnisse auszutauschen.*

Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen in diesem Jahr die Themen Künstliche Intelligenz (KI) und Daten – zwei Felder, die Handel und Dienstleistungen zunehmend prägen und beeinflussen. „KI verändert heute schon das Nutzerverhalten – der Handel muss umdenken!“, betonte Dr. Georg Wittmann, Geschäftsführer von ibi research.

Ein Highlight in diesem thematischen Umfeld war die Diskussionsrunde „Wie KI den Handel verändert – Regulierung, Erfahrungen, Anwendungen, Chancen, Risiken und Fails“, die kontrovers, aber konstruktiv beleuchtete, wie sich der Einsatz von Künstlicher Intelligenz auf Arbeitsprozesse und Rollen im Handel auswirkt.

#### **Einblicke in die Strategien anderer: Weiterentwicklung durch Austausch**

In parallelen Strängen gewannen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer neue Erkenntnisse in den Bereichen Social Commerce und Community, Nachhaltigkeit und Re-Commerce sowie Internationalisierung, Prozesse und Logistik.

Die Vorträge des Tages boten eine abwechslungsreiche Mischung aus Erfahrungsberichten, praxisnahen Use Cases und wissenschaftlich fundierten Studienergebnissen. Dadurch erhielten die Teilnehmenden wertvolle Impulse für die eigene Geschäftspraxis – von Strategien im Omnichannel-Handel über datengetriebene Kundenansprache bis hin zu rechtlichen Rahmenbedingungen.

So gab beispielsweise die Witt-Gruppe Einblicke in ihre aktuellen KI-Strategie in den Bereichen Produktfotografie, Content und Kundenservice. MissPompadour berichtete, wie sie ihre einst als Facebook-Gruppe gestartete Community als Umsatz- und Wachstumstreiber etablieren konnten. Der Bundesverband E-Commerce und Versandhandel gab Antworten auf die Frage, was der EU-Digital Fairness Act für Händler bedeutet.

Neben dem inhaltlichen Programm bot der E-Commerce-Tag reichlich Gelegenheit zum Networking mit Branchenkollegen und Dienstleistern, die ihre Lösungen vor Ort präsentierten.

**Fazit:** Der E-Commerce-Tag 2025 in Regensburg hat gezeigt, dass KI und Daten derzeit die zentralen Treiber für Innovation und Wettbewerbsfähigkeit im Handel sind – und dass Austausch und Kooperation entscheidend bleiben, um diese Potenziale erfolgreich zu nutzen. Unabhängig davon, hat der Handel aber noch viele andere strategische, regulatorische und strukturelle Aufgaben zu bewältigen.

### **Bildunterschriften:**

ECT\_1\_ibiresearch: Beim E-Commerce-Tag in Regensburg stand in diesem Jahr das Thema Künstliche Intelligenz im Fokus.

ECT\_2\_ibiresearch: Zahlreiche Händlerinnen und Händler, E-Commerce-Dienstleister sowie Multiplikatoren nutzten die Gelegenheit, sich über aktuelle Trends, praxisnahe Anwendungsbeispiele und Studienergebnisse auszutauschen.

ECT\_3\_ibiresearch: Jan Rother hat Einblicke in die KI-Aktivitäten der Witt-Gruppe.

ECT\_4\_ibiresearch: Wie KI den Handel verändert, diskutierten Jan Rother (Witt-Gruppe), Martin Groß-Albenhausen (bevh), Markus von Hohenhau (e-anwalt.de) und Dr. Georg Wittmann (ibi research).

ECT\_5\_ibiresearch: Martin Groß-Albenhausen (bevh) gab Einblicke in den geplanten Digital Fairness Act.

Bildquelle: ibi research



research

an der Universität Regensburg

### **Über ibi research:**

ibi research an der Universität Regensburg GmbH ist ein deutschlandweit aktives Institut für angewandte Forschung im Bereich der digitalen Wirtschaft. Mit Fokus auf Banking, Payment und Handel untersuchen wir innovative Technologien, Geschäftsmodelle und Trends, um praxisnahe Lösungen und Empfehlungen für Unternehmen und Organisationen zu entwickeln.

Das Forschungsspektrum reicht von der Marktanalyse und Geschäftsmodell-Entwicklung über Prozessgestaltung und Data Analytics bis hin zu Fragen der Governance und Compliance. Zugleich bietet ibi research umfassende Beratungsleistungen zur Umsetzung der Forschungs- und Projektergebnisse an.

Weitere Informationen: [www.ibi.de](http://www.ibi.de)

### **Bei Interesse an weiteren Informationen, Artikeln etc. wenden Sie sich bitte an:**

Carina Freundl  
ibi research an der Universität Regensburg  
Galgenbergstraße 25  
93053 Regensburg

Telefon: 0941 788391-0  
Telefax: 0941 788391-88  
E-Mail: [presse@ibi.de](mailto:presse@ibi.de)